

Einreichungsrichtlinien

Stand: 03.06.2022

historioPLUS veröffentlicht eigenständige Aufsätze basierend auf Master- und Bachelorarbeiten sowie Seminararbeiten und herausragende Proseminararbeiten, die im vergangenen Studienjahr entstanden sind bzw. abgeschlossen wurden. Diese müssen mit „sehr gut“ oder „gut“ benotet sein und werden nur nach einem Begutachtungsverfahren durch das Redaktionsteam bzw. externe Gutachter*innen angenommen.

Lehrende wie Studierende können wie folgt einreichen:

Arbeiten aus dem **WS** können bis **30. Juni** eingereicht werden.

Arbeiten aus dem **SoSe** können bis **15. Dezember** eingereicht werden.

Bei der Einreichung ist Folgendes zu beachten:

- Der Umfang von **Seminar- und Proseminararbeiten** darf **max. 85.000 Zeichen** (inkl. Fußnoten, Leerzeichen, Quellen- und Literaturverzeichnis) betragen (ca. 30 Seiten). Sollten die Beiträge Anhänge wie Abbildungen, Tabellen oder Unterrichtsbeispiele etc. enthalten, kann der Seitenumfang gegebenenfalls größer sein.
- **Master- und Bachelorarbeiten** werden in Form von darauf basierenden Artikeln publiziert. Autor*innen, die Abschlussarbeiten einreichen, werden gebeten, einen Abstract (max. 1 Seite) zu verfassen, in dem sie konkretisieren, welche Forschungsergebnisse aus der Abschlussarbeit im Aufsatz präsentiert werden. Daneben ist ein Gliederungsvorschlag (Inhaltsverzeichnis) einzureichen, der den Aufbau des geplanten Aufsatzes – im Vergleich zu jenem der Master- oder Bachelorarbeit – veranschaulicht.
- Die Autor*innen verpflichten sich, ihre Texte im Fall der Annahme nach den Richtlinien des Journals (Formatierung, Textgestaltung, Zitierweise) zu gestalten und Änderungsvorschläge des Redaktionsteams einzuarbeiten.
- Die Autor*innen kümmern sich selbstständig um den Erhalt der **Bildrechte** für die Publikation.
- Die Einreichungen müssen als Word-Datei übersendet werden.

Einreichungen sind online über die Webseite möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

historioplus@plus.ac.at

Die Artikel von historioPLUS sind auch über externe Datennetze (UBsearch, Verbundkataloge, ...) vernetzt!

Sie als Autor*in profitieren davon, dass Ihr eingereichter und nach Annahme des Redaktionsteams auf historioplus.at veröffentlichter Artikel einem breiten wissenschaftlichen Publikum zur Verfügung steht. historioPLUS bietet Ihnen diese Zusatzleistung selbstverständlich unentgeltlich an und will Ihnen die Möglichkeit bieten, sich mit Ihrem Artikel noch besser in der wissenschaftlichen Community zu präsentieren. historioPLUS wird Ihren Artikel nicht gewerblich verwenden und nicht an Dritte verkaufen. Mit Ihrer Einreichung stimmen Sie der Veröffentlichung neben historioplus.at auch in Datennetzen zu. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit per E-Mail (historioplus@sbg.ac.at) widerrufen.